

Ein Aktionsfeld zur Stärkung der steirischen Kunstund Kulturszene durch internationale Vernetzung

Dienstag, 19. März 2019, Forum Stadtpark





Kulturbudget des Landes Steiermark 2019

Gesamtförderbudget: 57,7 Millionen Euro

Beteiligungen (Theaterholding, Universalmuseum Joanneum, steirischer herbst): **46,4 Millionen Euro**

Förderungen der freien Szene (inkl. mehrjähriger Förderverträge,

LEADER-Programm, etc.): 10,2 Millionen Euro

Preise, Stipendien etc.: 1,1 Millionen Euro



Entstehungsgeschichte

- 2012 durch Zusammenlegung von Europa und Kultur entstanden
- Schnittmengen gesucht und gefunden
- Output: Aktionsfeld Kultur International



Kultur International:

Stärkung der steirischen Kunst- und Kulturszene durch internationale Vernetzung; Förderung des internationalen Kunst- und Kulturaustausches.

- Internationale Atelierprogramme des Landes Steiermark
- Art Steiermark Brüssel / Graz-Steiermark
- Kulturveranstaltung mit Partnerländern sowie Incoming/Outgoing-Service
- Alpen-Adria-Allianz Thematischer Koordinationspunkt Kunst und Kultur
- Beratungsstelle für EU-Förderungen



Internationale Atelierprogramme des Landes Steiermark:

Stipendien inklusive Unterbringung und professioneller Betreuung, vernetztes Arbeiten und Präsentieren vor Ort.

- Internationale Künstler*innen kommen in die Steiermark, um hier zu arbeiten und ihre Werke zu präsentieren.
- Steirische Kunstschaffende bekommen die Möglichkeit, an einer internationalen Residency teilzunehmen.





Styria-Artist-in-Residence (St.A.i.R.)

- Jährlich erhalten rund 20 internationale Kunst- und Kulturschaffende ein Residency-Stipendium in Graz.
- Nachhaltige Vernetzung durch u.a. zahlreiche Werkpräsentationen
- Betreuung durch Kooperationspartner aus der Freien Szene (wie Afro-Asiatisches-Institut, Akademie Graz, Atelier 31 – Schillerstraße Graz, Forum Stadtpark, Schaumbad, Schallfeld Ensemble etc.)



© Marta Traquino





Atelier-Auslandsstipendien

- Künstlerresidenzen in Kulturhauptstädten Europas, in Städten des südosteuropäischen Raums und in einer Stadt/Partnerregion des Landes Steiermark
- Aufenthaltsdauer: 2 3 Monate
- Gezielte Vernetzung in die Kunstszene
- Präsentationsmöglichkeiten

2018: Belgrad, Lemberg (Ukraine), Sarajevo, Triest, Zagreb 2019: Belgrad, Istanbul, Jerusalem, Plovdiv (Bulgarien), Zagreb



© Nayari Castillo, olympics 201



Film-Auslandstipendien

- Zwei Stipendien an steirische Filmkünstler*innen
- Internationale Vernetzungsmöglichkeiten
- 2018: Tirana (Anbindung an TICA, Zeta Gallery und das Human Rights Film-Festival)







C Luise Kloos



Artist-in-Europe Stipendium, Brüssel

- Vernetzung mit belgischer Kunst- und Kulturszene
- Umsetzung eines Projektes mit europäischem Anspruch
- Unterstützung durch das Steiermark-Haus
- Präsentation im Steiermark-Haus
- Jährlich 2 Stipendien (bis 2018)
- Pilotprojekt 2019 & 2020: **WIELS Art Centre**





Art Steiermark

Seit 2014 findet ein kultureller Veranstaltungszyklus im Steiermark-Haus in Brüssel und in der Steiermark statt, zu dem jährlich zweimal Kulturschaffende aus der Steiermark eingeladen werden, ihre Werke einem internationalen Publikum zu präsentieren.





Kulturveranstaltungen mit Partnerländern Incoming/Outgoing

- Biennale Venedig
- Architekturbiennale Venedig
- Buchmesse Frankfurt Leipzig
- Documenta Kassel





Alpen-Adria-Allianz – Thematischer Koordinationspunkt Kunst und Kultur

Der thematische Koordinationspunkt für Kunst und Kultur (Fokus: zeitgenössische Kunst und Kultur) innerhalb der Alpen-Adria-Allianz bildet ein serviceorientiertes und unbürokratisches Netzwerk für eine projektorientierte Zusammenarbeit.







<u>Alpen-Adria-Allianz –</u>

Thematischer Koordinationspunkt Kunst und Kultur

Der Schwerpunkt liegt auf EU-kofinanzierten Projekten bzw. auf der Ermöglichung der Teilnahme an EU-Projekten.

Mitglieder: 12 Regionen in den Ländern Österreich, Slowenien, Ungarn und Kroatien.

2018: Förderung von 11 Projekten im Bereich des TCP Kunst und Kultur.





Beratungsstelle für EU-Förderungen

Eine Serviceeinrichtung des steirischen Kulturressorts





- Gründung im Jahr 2014
- One-Stop-Shop-Prinzip
- Hauptaufgabe: Erleichterung des Zugangs für steirische Kunst- und Kulturschaffende zu Förderungen im EU-Raum
- Kulturförderprogramm "CREATIVE EUROPE (2014-2020)", Querschnittsförderungen aus anderen Bereichen, LEADER, Europe for Citizens







Aufgaben und Ziele:

 Stärkung der Kompetenzen der steirischen Kulturschaffenden im Umgang mit dem Fördersystem der Europäischen Union

 Vernetzung der steirischen Kunst- und Kulturschaffenden und Bereicherung des Kulturlebens

- Inhaltliche Bereicherung der künstlerischen Arbeit durch verstärkte internationale Vernetzung
- Sensibilisierung der steirischen Kulturschaffenden für den europäischen Gedanken





Umsetzung:

- Einzelberatungen
- Recherche- und Vernetzungstätigkeit
- Durchführung von regelmäßigen, steiermarkweiten Vernetzungstreffen, Informationsveranstaltungen und Workshops (jährlich rund 30 Einzelberatungen und ca. 10-15 Veranstaltungen)
- Vermittlung von kompetenten Ansprechpartner*innen im EU-Förderwesen (enge Zusammenarbeit mit dem Creative Europe Desk Austria)







Schwerpunktbereiche der Beratungen:

- Prüfung, ob sich das Projektvorhaben als EU-Förderprojekt eignet.
- Unterbreitung von Vorschlägen, in welches EU-Förderprogramm das Projektvorhaben inhaltlich passt.
- Erläuterung der Fördervoraussetzungen der einzelnen EU-Programme (z.B. geeignete Personen mit englischen Sprachkenntnissen, finanzielle Mittel etc.).
- Hilfestellung beim Kontaktaufbau zu anderen internationalen Partnern.
- Tipps f
 ür die Antragsstellung.





Schwerpunkte 2017 & 2018

- Audience Development AufbauProgramm©
- Soziale Fairness (Social Justice)









Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

